
N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 2

Natur- und Umweltausschuss

am 13.05.2008

Kläranlage Sesequemündung, Mehrzweckgebäude

Beginn 14:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Simone Symma
Jörg Sieger
Walter Teumert
Wolfgang Barrenbrügge
Claudia Gebhard
Christa Glodny
Norbert Kläsgen
Rotraud Niemann
Klaus-Jürgen Paul
Heinz Piehl
Adrian Mork
Jens Hebebrand
Brunhilde Weinhold
Monika Töpfer
Günter Bremerich

sachkundige Bürger

Manfred Paust
Michael Thews
Hans-Jürgen Allendörfer
Astrid Gube

Für die Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II, ab 16.30 Uhr
Herr Holzbeck, L FB 69
Herr Werner, SL FB 69
Herr Averbek, FB 69
Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Streng, Gebietsmanager Ost
des Lippeverbands
Herr Meier, Lippeverband
Frau Bienengräber, Biologische
Station Kreis Unna
Pressevertreter

Im Rahmen der Rundfahrt erfolgte in der Zeit von 16.20 bis 17.50 Uhr die Sitzung des Natur- und Umweltausschusses.

Frau Niemann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Sachstand Renaturierung der Seseke und Nebenläufe
- Nachberatung der Exkursion -

Punkt 2

Jahresbericht der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna und der Biologischen Station im Kreis Unna

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

069/08

Umsetzung der Landschaftspläne – Anlage von Kleingewässern
- Auftragsvergabe -

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Sachstand Renaturierung der Seseke und Nebenläufe

- Nachberatung der Exkursion -

Herr Streng, Gebietsmanager Ost des Lippeverbandes, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses auf der Kläranlage in Lünen. Er stellt die bisherige und zukünftige Entwicklung der Seseke-Renaturierung anhand eines Folienvortrags vor (s. Anlage 1).

Im Anschluss beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Teumert appelliert an die Ausschussmitglieder, sich für die umgehende Bewilligung der Landeszuschüsse für die Renaturierungsmaßnahmen einzusetzen.

Herr Dr. Timpe weist darauf hin, dass es nach längeren Verhandlungen im vergangenen Jahr eine Verabredung über einen zinsgünstigen Kredit mit dem Land NRW für die Realisierung des 1. Bauabschnitts gegeben habe. Im Vorfeld war seitens des Landes das Signal gegeben worden, dass erst in ca. 6 bis 7 Jahren wieder Mittel zur Verfügung gestellt werden könnten. Auf Grund politischer und verwaltungsseitiger Initiative konnte dann doch gemeinsam mit dem Lippeverband die Verabredung über eine frühere Mittelzusage in Form zinsgünstiger Kredite erreicht werden. Für die weiteren Abschnitte sieht er die Notwendigkeit, sich auf allen Ebenen für die Realisierung einzusetzen und um weitere Mittel zu werben.

Frau Niemann bedankt sich zum Abschluss bei den Vertretern des Lippeverbandes, Herrn Streng und Herrn Meier, für die Informationen während der Rundfahrt und den vertiefenden Vortrag sowie die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Im Anschluss wird die Sitzung für eine 5-minütige Pause unterbrochen.

Punkt 2

Jahresbericht der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna und der Biologischen Station im Kreis Unna

Erörterung

Herr Teumert stellt den Jahresbericht der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (NFG) vor. Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes in 2007 war die Sicherstellung der Finanzierung der Biologischen Station, da bereits seit 2005 Kürzungen der Landesmittel erfolgt sind. Anfang des Jahres 2007 waren aufgrund dessen Kündigungen bzw. Änderungskündigungen für Beschäftigte der Biologischen Station notwendig. Im Laufe des Jahres konnten Kooperationsvereinbarungen sowohl mit der Stadt Dortmund als auch mit der Stadt Hamm abgeschlossen werden, wodurch die Arbeitsplätze in der Biologischen Station für die Zukunft gesichert werden können. Zudem gibt es die Zusage des Landes, bis zum Jahr 2010 die Fördermittel in der jetzigen Höhe zu zahlen sowie für die Zusammenarbeit mit der Stadt Dortmund einen

weiteren Zuschuss von 10.000 €.

Auf Grund der Mittelkürzungen ist im Laufe dieses Jahres eine Umorganisation der Aufgabenwahrnehmung notwendig, wobei Aufgaben im Bereich der Landschaftspflege, die die Biologische Station für den Kreis Unna wahrnimmt, nicht mehr im bisherigen Umfang und in der bisherigen Qualität erfolgen können. Hierzu wird es zu gegebener Zeit einen Sachstandsbericht im Ausschuss geben.

Zur Waldschule in Cappenberg berichtet Herr Teumert, dass die Kommunen, die bisher einen Zuschuss gezahlt haben, diese Vereinbarung gekündigt haben und geringere Zuschüsse zahlen. Die NFG bleibt bei ihrem bisherigen Beitrag von 10.225 €. Eine Aufstockung dieses Betrages ist nicht möglich. Der Bestand der Waldschule ist davon abhängig, inwieweit es ihr gelingt, Spendengelder zu akquirieren.

Die NFG ist seit einigen Jahren Mitglied in der Modellregion Dortmund – Unna – Hamm. Neues Ziel nach Auslauf der bisherigen Fördermittel ist die Etablierung einer Regionalmarke unter dem Namen „LandAktiv an Ruhr und Lippe“. Dazu wurden mit anderen Gruppierungen im Jahr 2007 Kriterien und Standards zur Vergabe der Marke entwickelt. Hier gibt es seitens der NFG noch Veränderungsbedarf, dessen Umsetzung Voraussetzung für den Verbleib der NFG in der Modellregion ist.

Das Jahrbuch für 2008 steht unter dem Thema „Luft und Feuer“. Für 2009 ist das Thema „Boden“ in Vorbereitung. Hierzu wird vom 15. bis 21. September 2008 eine Bodenwoche stattfinden. Nähere Informationen werden noch zur Verfügung gestellt.

Frau Niemann betont die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements bei der NFG und bittet die Ausschussmitglieder, sich für den Verbleib der Städte und Gemeinden in der NFG einzusetzen.

Frau Bienengräber, Biologische Station, stellt den Jahresbericht der Biologischen Station anhand einer CD-ROM vor, die den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Die CD-ROM kann bei Bedarf über den Fachbereich Natur und Umwelt, Herrn Tresp, Fon 02303 / 27-1469, mail: mathias.tresp@kreis-unna.de, angefordert werden.

Der Erhalt der Biologischen Station sei sehr wichtig, betont Frau Niemann, da sie ein ganz wesentlicher Bestandteil der Umweltarbeit im Kreis Unna sei. Herr Teumert ergänzt, dass sich der Kreis Unna dabei durch die Verknüpfung von Verwaltungshandeln, der Arbeit der Biologischen Station und ehrenamtliches Engagement gegenüber anderen Regionen auszeichnet.

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Abfallgebühren

Herr Holzbeck teilt mit, dass die Festsetzungsbescheide für die Abfallgebühren für das Jahr 2007 an die Städte und Gemeinden versandt wurden. Mit Ausnahme von Bergkamen, Lünen und Werne, die eine Erstattung erhalten aufgrund sinkender Mengen, müssen die anderen Kommunen höhere Gebühren zahlen,

da die Abfallmengen hier zugenommen haben. Insgesamt betrug der Anstieg in 2007 4.300 Tonnen. Eine Übersicht ist dem Protokoll beigelegt (Anlage 1).

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

069/08

Umsetzung der Landschaftspläne – Anlage von Kleingewässern

- Auftragsvergabe -

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr

Niemann

Vorsitzende

Bierwolf-Siegrist

Schriftführerin